

**Produktname: FOXD3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80915**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 48kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FOXD3
<b>Alternative Namen</b>	AIS1; HFH2; Genesis; FOXD3
<b>Gen-ID</b>	27022.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9UJU5
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FOXD3, exprimiert in E. coli.

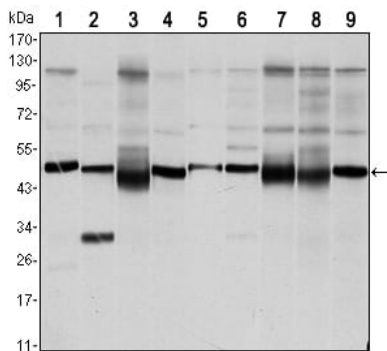
**Hintergrund**

FoxD3 gehört zur Forkhead-Box-Familie und zeichnet sich durch eine geflügelte Helix-DNA-Bindungsstruktur sowie seine wichtige Rolle in der Embryonalentwicklung aus. Dieser Transkriptionsregulator ist für den Erhalt der Pluripotenz in der

Präimplantations- und Periimplantationsphase der Maus-Embryonalentwicklung sowie für die Trophoblastenbildung erforderlich. FoxD3 ist für den Erhalt der Neuralleiste von Säugetieren notwendig; FoxD3(-/-)-Mausembryonen sterben um den Zeitpunkt der Implantation ab und verlieren dabei Strukturen, die von der Neuralleiste abstammen. FoxD3 bildet außerdem ein regulatorisches Netzwerk mit Oct-4 und NANOG, um die Pluripotenz von ES-Zellen aufrechtzuerhalten. Es fördert die Entwicklung von Neuralleistenzellen aus Neuralrohr-Vorläuferzellen und beschränkt neuronale Vorläuferzellen auf die Neuralleistenlinie, während es gleichzeitig die Differenzierung von Interneuronen unterdrückt. Erforderlich für die Erhaltung pluripotenter Zellen in den Präimplantations- und Periimplantationsstadien der Embryogenese. Gewebespezifität: Wird in Zelllinien der chronischen myeloischen Leukämie, der Jurkat-T-Zell-Leukämie und des Teratokarzinoms exprimiert, jedoch nicht in anderen untersuchten Zelllinien oder normalen Geweben.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit FOXD3 Maus-mAb gegen NTERA-1 (1), HHUVE-12 (2), HEK293 (3), HeLa (4), Jurkat (5), NIH/3T3 (6), K562 (7), RAW264.7 (8) und COS7 (9) Zelllysaten.